

Bl. NW 7. 41

87
81

Deutsches Historisches
Institut in Rom

Roma (101) Via dei Lucchesi 26
Palazzo Lazzaroni
Tel. 65-885

Protokoll

Am ~~Donnerstag~~ Mittwoch den 22. Juni 1938 fand zwischen dem
Direktor des Historischen Instituts, Prof. E. E. Engel,
und Prof. K. H. Fink im Institut eine Besprechung,
über den Fortgang des von Prof. F. vorbereiteten 4. Bandes
des Repertorium Germanicum Rom. Der Ergebnis wurde
am Donnerstag den 23. Juni in ein schriftliches Be-
scheinigen, an der ersten des Generalrats unter der II. Sekretär
des Instituts, Dr. F. Bock, unterschrieben, folgendem
inhalts.

1. Prof. F. in durch die Besprechung davon überreicht
worden, daß er Briefe an den Generalrat und der Gesell-
schafter Abteil des Instituts, Repertorium IV mit allen
möglichen Kraft fortzuführen, ~~nicht~~ — die
sich in einem Schreiben vom 9. Juni an das Institut
zu H. im Dr. Bock
enthalten waren —, vorbrachte; er hat darüber
Dr. B. eine schriftliche Erklärung abgegeben (Abschrift
in Act.).

2. Briefe des Generalrats haben eine folgende
gehandelt fortgesetzt.

a) Was die von Prof. F. benötigten Rechte an
Prof. F. für sein Fortschreiten - Arbeit niedersetzten Ver-
fähring betrifft, so ist Prof. F. inwieweit durch ein an
Dr. B. gerichteten Schreiben der Berliner Geschäftsstelle
des Instituts () vom Juni davon unter-
richtet worden, daß die Anstellung der verschiedenen
Stimmen seines des Direktors neuerer inwieweit
angeordnet worden sind mit durch ~~den~~ Hemmungen
im Fortschreiten aufzuheben worden ist; in inwieweit es
folgt.